

Freija

ist eine Fachberatungsstelle in Freiburg i. Br. für Betroffene von Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung sowie für Frauen* mit Gewalt- und Zwangserfahrungen im Prostitutionsmilieu.

■ Unsere Arbeitsbereiche sind

- psychosoziale Beratung, Begleitung und Unterstützung
- Vermittlung in eine Unterbringung bei akuter Gefährdung
- Vermittlung medizinischer und psychologischer Hilfen
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Rechtsanwält*innen
- Begleitung im Gerichtsverfahren (Psychosoziale Prozessbegleitung)

■ Loverboys

- Loverboys sind meist junge Männer, die Mädchen* und jungen Frauen* eine Liebesbeziehung vortäuschen, sie emotional von sich abhängig machen, um sie in die Prostitution zu bringen und auszubeuten.
- organisieren die Treffen mit den Freiern in Privatwohnungen, Hotels oder Etablissements.
- kontrollieren das Mädchen* oder die junge Frau* und nehmen ihr die Einnahmen ab, z. B. unter dem Vorwand das Geld für eine gemeinsame Zukunft zurück zu legen.

Weitere Informationen:
www.freija-loverboys.de

Weitere Informationen und Anfragen unter:

Fachberatungsstelle Freija Freiburg – Aktiv gegen Menschenhandel

Beate Huschka
Dipl. Pädagogin/Dipl. Sozialarbeiterin
Tel: +49 160 94 618147
info@freija-loverboys.de

Yvonne Stecher
Soziologin (M.A.)
Tel: +49 170 8 54 18 12
info@freija-loverboys.de

Vieles ist möglich: Treten Sie mit uns in Kontakt...



Freija
Aktiv gegen Menschenhandel

lover
boys

Informations- und Präventionsangebote zum Thema Loverboys und der Loverboy-Methode



Unsere **Angebote** für Mädchen*/junge Frauen* und Jungen*/junge Männer*

Altersklasse:

13 bis 15 Jahren und 16 bis 18 Jahren

Gruppengröße:

Geeignet ist eine Gruppengröße von etwa 15 Teilnehmenden

■ **Umfang:**

- Die Veranstaltungen bestehen aus einem Grundmodul von mindestens 1,5 Stunden. In Absprache können weitere Module/Termine von 1,5 Stunden in Anspruch genommen werden.
- Intensivworkshops von einem halben Tag
- Intensivworkshops von einem ganzen Tag
- Workshop im Rahmen von Projekttagen

Zusätzlich bieten wir Einzelberatung und Unterstützung bei einem Beratungsbedarf an.

■ **Die Veranstaltungen für Mädchen*/junge Frauen* und Jungen*/junge Männer*:**

- werden geschlechtergetrennt durchgeführt
- werden von pädagogischen Fachkräften durchgeführt
- sind kostenfrei



Inhalte der Workshops für Mädchen*/junge Frauen* und Jungen*/junge Männer*:

■ **Grundmodul:**

- Wer oder was ist ein Loverboy
- Was ist die Loverboy-Methode
- Welche Rolle spielen soziale Medien
- Wer sind die Mädchen*/jungen Frauen*
- Wer sind die Täter
- Merkmale einer gesunden Liebesbeziehung
- Wie kann ich mich schützen
- Handlungsstrategien bei Verdacht
- Übungen zur Selbstreflexion

■ **Weitere Module:**

Inhalte und Übungen zu folgenden Themen:

- Beschäftigung mit der eigenen Identität/ Wer bin ich?
- Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität
- Eigene Kompetenzen und Fähigkeiten
- Stärkung von Selbstakzeptanz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Weitere Informationen:

www.freija-loverboys.de

Unsere **Angebote** für pädagogische Fachkräfte und Eltern

Pädagogische Fachkräfte wie Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Sozialarbeiter*innen in der Jugendarbeit und in Jugendhilfeeinrichtungen sind Multiplikator*innen, die in Informationsveranstaltungen sensibilisiert und informiert werden.

■ **Umfang:**

- Kurzreferat von circa 30 Minuten mit anschließendem Austausch (Input in Teamsitzungen)
- Vortrag von circa 1,5 Stunden mit anschließender Diskussion
- Infoveranstaltung im Rahmen eines Elternabends

Zusätzlich bieten wir Einzelberatung und Unterstützung bei einem Beratungsbedarf an.

■ **Inhalte:**

- Was ist ein Loverboy
- Überblick über die Loverboy-Methode
- Wer sind die Mädchen*/jungen Frauen*
- Wer sind die Täter
- Handlungsstrategien bei Verdachtsfällen
- Kennenlernen der Unterstützungssysteme

■ **Die Veranstaltungen für pädagogische Fachkräfte und Eltern:**

- werden von pädagogischen Fachkräften durchgeführt
- sind kostenfrei